

TempoTel 2

28 265.0002, 28 266.0002,
28 267.0002, 28 265.0902,
28 266.0902, 28 267.0902

e l e r o

Sun Shading Solutions **Nice**



DE Original Bedienungsanleitung

18 202.0002_DE_0922

WICHTIG



Sender ist für bidirektionalen Funkbetrieb voreingestellt!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Sicherheitshinweise Funkbetrieb	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Haftungsausschluss	6
Lieferumfang	6
Technische Daten	7
Montage Wandhalterung	8
Geräteerklärung	9
Funktionserklärung	10
Bidirektionales Funksystem	10
Unidirektionales Funksystem	10
Inbetriebnahme	11
Werkseinstellungen	11
Betriebsmodus	15
Menüstruktur	17
Menümodus	18
Menü DATUM / UHRZEIT	18
Menü PROGRAMM	19
Menü VERWALTUNG	20
Menü EINSTELLUNGEN	21
Menü FUNKTION	26
Sender einlernen	27
Weitere Sender einlernen	28

Synchronlernmodus	30
Lernmodus (bidi) im Sender stoppen	30
Endlagen anfahren Rollladen/Markise/Jalousie	30
Betrieb des Senders mit Combio JA Pulse	33
Positionen löschen / Sender löschen	33
Batteriewechsel	34
Reinigung	35
Städte zur Auswahl	35
EU-Konformitätserklärung	36
Fehlersuche	36
Reparatur	38
Herstelleradresse	38
Entsorgung / Hinweise zum Umweltschutz	39

Sicherheitshinweise



Das Beachten der Anleitung ist die Voraussetzung für den sicheren und störungsfreien Betrieb und das Erreichen der Produkteigenschaften.

- Der Betreiber/Benutzer muss die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anleitung dem Benutzer in einer lesbaren Form zur Verfügung steht.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet und eingehalten werden.
- Folgende Sicherheits- und Montagehinweise beziehen sich auf das Gerät und nicht auf das Zubehör und den Antrieb.



VORSICHT!

Das Nichtbeachten kann zu Verletzungen führen!

→ Alle Sicherheitshinweise beachten!

- Niemals beschädigte Produkte installieren oder in Betrieb nehmen.
- Nur unveränderte und kompatible Originalteile verwenden.
- Bei unzulässigem Öffnen des Geräts, unsachgemäßem Einsatz, falscher Installation oder falscher Bedienung besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Das Gerät enthält verschluckbare Teile.

Transport

- Sollten Sie das Gerät trotz fachgerechter Verpackung beschädigt erhalten, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Reklamieren Sie Beschädigungen sofort beim Transportunternehmen.

Installation

- Bei der Installation alle Vorschriften beachten.

Betrieb

- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbetrieb der Anlage während des Betriebs einsehbar sein.
- Kinder und Behinderte von Steuerungen fernhalten.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.

Sicherheitshinweise Funkbetrieb



Alle Sicherheitshinweise zum Funkbetrieb beachten!

Nur dann Funkanlagen betreiben, wenn diese zulässig sind und störungsfrei betrieben werden können.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhaus, Flughafen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Sicherheitsrisiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Die Reichweite des Funksignals ist durch den Gesetzgeber und die baulichen Bedingungen begrenzt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einsatz im Umfeld Haus-Installationstechnik (zur Steuerung von elektrisch angetriebenen Rollläden, Markisen, Jalousien, Rollos, elektrische Beleuchtung und elektrische Heizung) vorgesehen. Es ist ein Mehrkanal-Funk-Handsender. Weitere Einsatzmöglichkeiten müssen vorher mit dem Hersteller, **elero** GmbH Antriebstechnik abgesprochen werden.

Für die aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts entstehenden Schäden haftet allein der Betreiber. Für Personen- und Sachschäden, die durch Missbrauch oder aus Verfahrensfehlern, durch unsachgemäße Bedienung und Inbetriebnahme entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Erst bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben dieser Bedienungsanleitung sind der sichere und fehlerfreie Gebrauch und die Betriebssicherheit des Geräts gewährleistet.

Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch andere als oben genannte Einsätze, Veränderungen am Gerät, unsachgemäßes Handeln, Nichtbeachten der Anleitung entstehen, übernimmt die **elero** GmbH keinerlei Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

Lieferumfang

TempoTel 2 (Batterien im Gerät enthalten)
Wandhalterung, 2 Dübel, 2 Schrauben.

Technische Daten

Gerätebezeichnung	TempoTel 2
Betriebsspannung	3 V DC
Batterietyp	2 x LR06 (AA, Mignon)
Schutzart	IP20
Temperaturbereich [°C]	0 ... 55
Funkfrequenz	868 MHz Band
Sendeleistung [mW]	≤ 500
Maße [mm] (Handsender)	L 150 x B 51 x H 26
Gewicht [g] (inkl. Batt.)	140

Für USA, Kanada, Australien und einige Länder Südamerikas gilt abweichend:

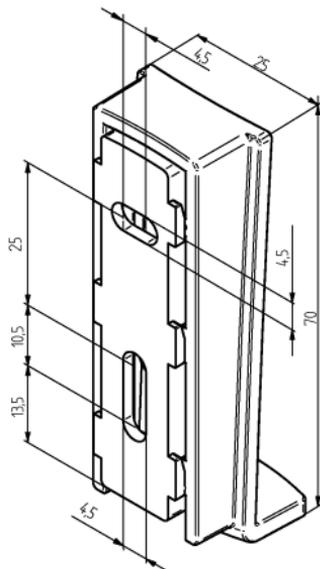
Funkfrequenz	915 MHz Band
--------------	--------------

Montage Wandhalterung

Die Wandhalterung besteht aus Unter- und Oberteil.

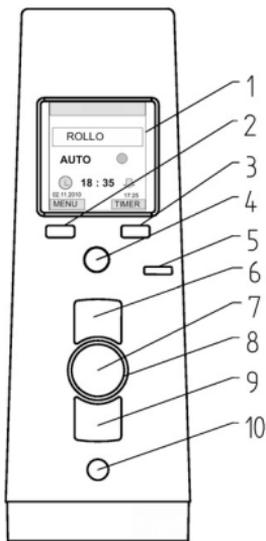
- Den Wandhalter so befestigen, dass die Bohrlöcher keine elektrischen Leitungen treffen!
- Vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger prüfen.
- Die Halterung mit den beigelegten Dübeln und Schrauben an der Wand befestigen.

Das Oberteil des Wandhalters ist verschiebbar.



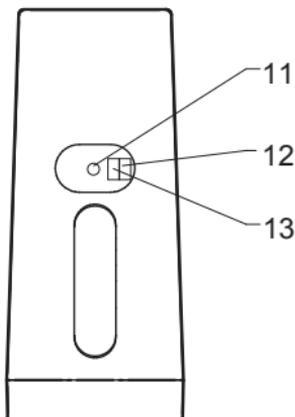
Geräteerklärung

Gerätevorderseite



- 1 Display
- 2 Linke Menütaste
- 3 Rechte Menütaste
- 4 Joystick
- 5 Betriebsmodus-Anzeige
- 6 Taste **AUF**
- 7 Taste **STOPP**
- 8 Statusanzeige
- 9 Taste **AB**
- 10 Auswahltaste

Geräterückseite



- 11 Lerntaste **P**
- Nur für Experten:
- 12 DIP-Schalter 1
- 13 DIP-Schalter 2

Funktionserklärung

Bidirektionales Funksystem

Bidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger und die Rückmeldungsmöglichkeit der Funkempfänger an den Sender. Das Funksignal kann direkt an den Zielempfänger geschickt werden. Ist das nicht möglich, wird das Funksignal solange über andere bidirektionale Teilnehmer weitergegeben, bis das Signal den Zielempfänger erreicht. Der Zielempfänger führt den Befehl aus und schickt eine Bestätigung an den Sender zurück.

Bidirektionaler Funkbetrieb ist nur möglich, wenn alle Teilnehmer bidirektional sind. Sonst ist das System nur unidirektional.

Unidirektionales Funksystem

Unidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger. Jedoch können die Funkempfänger, im Gegensatz zum bidirektionalen Funksystem, keine Rückmeldung an den Sender zurückschicken. Auch nicht möglich ist die Weitergabe von Funksignalen von Funkempfänger zu Funkempfänger.

Inbetriebnahme

Mit einem Tastendruck wird der Handsender eingeschaltet, Display, Statusanzeige und Betriebsmodus-Anzeige leuchten. Bei der Erstinbetriebnahme ist der Handsender im Automatikmodus.

Hinweis

Taste **P** nicht drücken, bevor die Empfänger in Lernbereitschaft sind. Beim Einlernen entscheidet sich der aktive Kanal für ein Funksystem. Wenn die Empfänger nicht in Lernbereitschaft sind, wechselt der Kanal des Senders in den unidirektionalen Funkmodus. Um wieder den Ausgangszustand zu erreichen, Tasten **STOPP** und **P** 6 Sekunden gleichzeitig drücken, bis die Statusanzeige leuchtet.

Bei der Erstinbetriebnahme die gewünschte Sprache in der Menüführung wählen!

Werkseinstellungen

Programm	Individuell	Aus
	Öffnen	7:00 Uhr / Sa + So 8:00 Uhr
	Schließen	20:00 Uhr
	Astro	Ein
	Sperrzeit Öffnen	6:30 Uhr / Sa + So 8:00 Uhr
	Sperrzeit Schließen	--:-- (ausgeschaltet)
	Astro Abend	Aus
	Öffnen	7:00 Uhr / Sa + So 8:00 Uhr
	Sperrzeit schließen	--:-- (Aus)

Einstellungen	Urlaub	Aus
	Astroverschiebung	Morgens +0:00 Minuten
		Abends +0:30 Minuten
	Sprache	Deutsch
	Beleuchtung (Display)	Ein
	SO/WI Zeit	Automat. Umstellung Ein
	Zwischenposition	--- (ohne Laufzeitvorgabe)
	Lüftungsposition	--- (ohne Laufzeitvorgabe)
	Programm-Position ↓	Endlage (bei Zeitschaltbefehl AB)
	Programm-Position ↑	Endlage (bei Zeitschaltbefehl AUF)
	Priorität	Aus (keine Priorisierung automat. Schaltbefehle)
	Beschattung	Aus (keine Deaktivierung der Beschattungsautomatik bei automatischem Zeitschaltbefehl AB)
	Produktwahl	Rollladen

Hinweis

Kanalbezogene Einstellungen sind nur verfügbar, wenn mindestens ein Kanal eingelernt wurde.

Achtung: Durch die Bestätigung "Werkseinstellungen" im Menü FUNKTION wird der Handsender auf Werkseinstellungen für alle internen Einstellungen zurückgesetzt ("Einstellungen", "Programm"), außer Kanallöschen.

Statusanzeige

Ein Funksignal wird durch das Leuchten der Statusanzeige (LED-Ring um die Taste STOPP) signalisiert. Die verschiedenen Farben der Statusanzeige bedeuten:

Statusanzeige	Bedeutung
Orange blinkt	Kanal (Sender) in keinem Empfänger eingelernt
Orange schnell blinkt	Kanal (Sender) in bidirektionalem Lernmodus. Bedienung schon eingelernter Empfänger nicht möglich. Im Gruppenlernmodus alle 3 Sekunden (auch ohne Tastendruck)
Orange dann grün	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und Empfänger hat das Signal erhalten
Orange dann rot blinkt	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und einer der Empfänger hat das Signal nicht erhalten
Rot dann grün	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und Empfänger hat das Signal erhalten, Batterien schwach
Rot dann rot blinkt	Kanal (Sender) arbeitet bidirektional und einer der Empfänger hat das Signal nicht erhalten, Batterien schwach
Grün	Kanal (Sender) arbeitet unidirektional: Sendesignal wird verschickt
Grün mit Wiederholung, dann rot (unidirektional)	Kanal (Sender) ist gelöscht
Orange und grün (oder rot) im Wechsel, dann rot (bidi)	Kanal (Sender) ist gelöscht
Rot blinkt	Batterien schwach

Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch abnehmende Batterieleistung reduziert. Schwache Batterien zeigt das Display an mit **BAT**. Sinkt die Spannung unter 2V, werden keine Funktionen mehr ausgeführt und nichts mehr angezeigt.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Empfänger Kanäle zum gleichen Zeitpunkt. Die ausgewählte Gruppe wird mit einem Fahrbefehl angesteuert. Alle 10 Kanäle (Sender) können zur Gruppensteuerung verwendet werden.

In jedem Kanal können beliebig viele Empfänger eingelernt und gesteuert werden.

Joystick

Mit dem Joystick (4-Wege-Taster) kann durch kurzes Drücken nach unten oder oben zwischen 10 Kanälen ausgewählt werden. Die Kanäle werden im Display mit der Kanalnummer oder mit den durch den Nutzer eingegebenen Namen angezeigt.

Ein zusätzlicher Kanal ist für den Zentralkanal (**Alle** im Display) reserviert, der automatisch allen Einzelkanälen zugewiesen wird. Die Anwahl des Zentralkanals erfolgt mit dem Joystick durch kurzes Betätigen nach links. Bei Auswahl des Zentralkanals steuert dieser alle Funkkanäle gleichzeitig.

Besitzt der Handsender zwei oder mehr bidirektionale Einzelkanäle, können durch den Joystick bei kurzer Betätigung nach rechts zwei konfigurierbare Gruppensteuerungen angewählt werden. Die Zuordnung von bidirektionalen Kanälen für eine Gruppe erfolgt über das Menü "Verwaltung".

Auswahl taste

Durch kurzes Drücken der Auswahl taste wird der aktuelle Modus (Automatik/Manuell) der eingelernten Empfänger (nur bidirektionale Empfänger) und des Handsenderkanals abgefragt.

Durch langes Drücken (ca. 1 Sekunde) der Auswahl taste wird der Automatikmodus des jeweiligen bidirektionalen Kanals oder alle unidirektionalen Kanäle ausgeschaltet. Die Betriebsmodus-Anzeige leuchtet rot und die Anzeige des Betriebsmodus im Display wechselt auf MANUELL. → Die Empfänger führen jetzt nur manuelle Fahrbefehle aus und reagieren nicht auf automatische Fahrbefehle.

Hinweis

Bei **unidirektionalen** Kanälen wird im manuellen Modus nur die Automatik für Zeitschaltfunktionen im Sender ausgeschaltet. Die Beschattungsautomatik bleibt in unidirektionalen Empfängern eingeschaltet.

Bei **bidirektionalen** Kanälen werden im manuellen Modus alle Automatikfunktionen in den Empfängern ausgeschaltet. Die Empfänger reagieren dann nicht auf automatische Zeitschaltbefehle und Beschattungskommandos eingelernter Sensoren.

Beim Einschalten der Automatik wird ein Auffahren des Empfängers ausgelöst.

Durch langes Drücken (ca. 1 Sekunde) der Auswahl Taste wird der Automatikmodus des jeweiligen bidirektionalen Kanals oder alle unidirektionalen Kanäle wieder eingeschaltet. Die Betriebsmodus-Anzeige leuchtet grün und die Anzeige des Betriebsmodus im Display wechselt auf AUTO. → Die Empfänger führen jetzt automatische und manuelle Fahrbefehle aus.

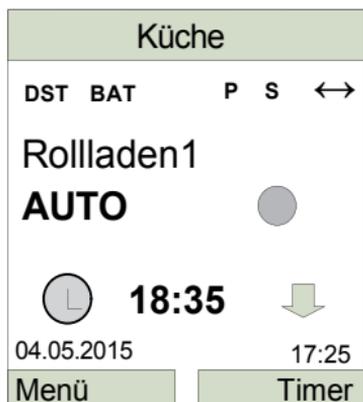
Durch langes Drücken (ca. 1 Sekunde) der Auswahl Taste im Zentralkanal wird der Betriebsmodus AUTO oder MANUELL für **alle Einzelkanäle** geändert. Ein unterschiedlicher Betriebsmodus von Einzelkanälen (AUTO und MANUELL), angezeigt durch die orange Betriebsmodus-Anzeige und im Display mit **A+M**, wird beim Umschalten für alle Kanäle auf den Betriebsmodus AUTO gesetzt.

Betriebsmodus

Bei jedem Drücken einer Taste wird im Display der aktuell **gewählte Kanal**, der aktuelle **Betriebsmodus** (AUTO oder MANUELL) und der **symbolische Steuerungszustand** angezeigt. Wenn für den Kanal eine Zeitschaltfunktion aktiviert wurde, wird die Art der Zeitschaltfunktion und die nächste automatische Schaltzeit angezeigt.

Zusätzlich wird im Display eine Raumzuordnung angezeigt, falls der Kanal im Editiermenü einem Raum zugeordnet wurde.

Display im Betriebsmodus



Raumzuordnung (optional)

Funktionsleiste:

↔ = Bidirektional

→ = Unidirektional

Kanal-Nr oder Benennung des Kanals

Betriebsmodus, Zustandssymbol

Schaltzeitart, nächste Schaltzeit

Durch Drücken der Menütaste "**Timer**" kann die Aktivierung der automatischen Zeitschaltfunktion für den Kanal ein- oder ausgeschaltet werden.

Bei Nichtbenutzen der Tasten wird das Display nach 2 Minuten ausgeschaltet.

Abkürzungen der Funktionsleiste und Display-Symbole

DST	Sommerzeit eingeschaltet (daylight saving time)
BAT	Niedrige Batterieladung
P	Kanalbezogene Priorität für Zeitschaltbefehl eingeschaltet
S	Kanalbezogene Aktivierung oder Deaktivierung der Beschaltungsautomatik bei automatischem Zeitschaltbefehl eingeschaltet

 Fahrt auf

 Fahrt ab

 Endlage oben

 Endlage unten

 Stoppzustand

 Windsperre

 Individuelle Schaltzeit ein

 Astroschaltzeit ein

Datum/Uhr			
Programm	Kanalauswahl	Individuell	Schaltzeiten individuell
		Astro	Schaltzeiten Astromode
		Astro-Abend	Astromode Schließen
		Schaltzeit aus	Im Kanal alle Tages-Schaltzeiten ausgeschaltet
Verwaltung	Kanäle	Kanalbezogene Zuordnungen	
	Räume	Raumbezogene Zuordnungen	
	Gruppen	Gruppenzuordnungen	
	Rücksetzen	Rücksetzen aller Zuordnungen und Namen	
Einstellungen	Urlaub	Urlaubsmode ein / aus	
	Astro	Stadt Auswahl	Stadt Auswahl nach geografischen Daten mit kontinentaler Zuordnung für Astrofunktion
		Längen-/Breitengrad	Frei wählbare Eingabe geografischer Daten Längen-, Breitengrad und UTC für Astrofunktion
	Sprache	Wahl der Sprache	
	Beleuchtung	Display-Beleuchtung ein / aus	
	So/Wi- Zeit	Wahl der Umstellung Sommer/Winterzeit automatisch, manuell oder Umstellung aus	
	Kanal Einstellungen	Produktwahl	Produktbezogene Senderkonfiguration (nicht für Gruppen und Zentraikanal)
		Zwischenposition od. Zwischenposition1 (in s)	Einstellung einer Fahrzeit bis Zwischenposition
		Lüftungs-/Wendeposition oder Zwischenposition 2 oder Tuchstraffungposition (in 0,1 s)	Einstellen einer Fahrzeit bis zur gewünschten Position
		Programm – Position ↓	Einstellung des Fahrverhaltens bei Zeitschaltbefehl AB
		Programm – Position ↑	Einstellung des Fahrverhaltens bei Zeitschaltbefehl AUF
		Priorität	Priorität automatischer Befehle Ein/Aus
		Beschattung	Aktivierung Beschattungsauto bei Uhr-Auf ein / aus
		Astroverschiebung	Verschiebung Astrozeit für Öffnen und Schließen
Funktion	Werkseinstellung	Rücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen (ohne Kanalzuordnungsänderung)	
	Experte	Alle ein / aus Info ein / aus Total Reset SRV	
	Version	Versionsinformation	

Menümodus

Durch Drücken der Menütaste "**MENU**" wird der Menümodus zur Einstellung von Uhrzeit, Datum, Schaltzeiten und Funktionsparametern geöffnet.

Innerhalb des Menüs werden Auswahl und Änderungen durch die linke und rechte Menütaste und den Joystick vorgenommen. Die Tastenbelegung wird durch den Text über der Menütaste definiert.

Joystick-Funktionen

Bewegung nach unten	Scrollfunktion abwärts oder Wertänderung (-) Im Menü Zeitänderung: Auswahl der Tage
Bewegung nach oben	Scrollfunktion aufwärts oder Wertänderung (+) Im Menü Zeitänderung: Auswahl der Tage
Bewegung nach links/ rechts	Wechsel von Einstellbereichen oder Feldaktivierung

Hinweis

Wenn sich der Handsender im Menümodus befindet und die Tasten mehr als 90 Sekunden nicht benutzt werden, wird das Menü automatisch wieder in den Betriebsmodus gewechselt ohne Speichern der Änderungen.

Menü DATUM / UHRZEIT

Datum und Uhrzeit einstellen. Für die Nutzung automatischer Schaltbefehle ist eine aktuelle Einstellung notwendig.

Bei einem Wechsel der Batterie bleiben die Einstellungen von Datum und Uhrzeit erhalten.

Menü PROGRAMM

Nach Auswahl des Kanals können verschiedene Schaltzeiten eingestellt werden:

- Individuell (jeder Tag wählbar)
- Astro (jeder Tag wählbar), werksseitig Ein
- Astro Abend (jeder Tag wählbar)

Die Auswahl der Tag-zugeordneten Schaltzeiten oder Sperrzeiten geschieht über die Aktivierung der Wochentage durch den Joystick (Auf/Ab).

Schaltzeit-Beispiel:

Schaltzeiten Kanal 4						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
↑		07:25				
↓		20:15				
Ändern				Zurück		

Alle Schaltzeiten sind pro Kanal zusätzlich für alle Tage abschaltbar, Anzeige "-:-" für abgeschaltete Schaltzeiten.

Hinweis

Die Einstellung unterschiedlicher kanalbezogener Schaltzeiten für mehrere unidirektionale Funkkanäle ist nicht möglich (Schaltzeit gilt für alle unidirektionalen Kanäle).

Individuell

Automatisches Auf- und Abfahren zu den eingestellten Zeiten und Tagen.

Astro

Steuert die Auf- und Abfahrt nach Astrofunktion entsprechend der Zeiten von Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang. Einstellbare Sperrzeiten verhindern ein zu frühes Auf- bzw. Abfahren.

Eine der örtlichen Gegebenheit angepasste Schaltzeit für das Auf- und Abfahren kann durch Eingabe der geografischen Daten durch Auswahl einer Stadt oder Längen- und Breitengradangabe erreicht werden. Dies kann mit einer individuellen Astroverschiebung (siehe Einstellungen) ergänzt werden.

Astro Abend

Steuert die Auffahrt nach der eingestellten Schaltzeit und das Abfahren nach Astrofunktion. Die einstellbare Sperrzeit verhindert ein zu frühes Abfahren durch die Astrofunktion.

Sperrzeit

Verhindert ein zu frühes Auf- oder Abfahren durch die Astrofunktion. Sperrzeiten ändern: Menü Programm, Kanal auswählen, Astro Abend (oder Astro), Ändern anwählen, Tage auswählen, mit Joystick ganz nach rechts, Sperrzeiten ändern, Speichern.

Menü VERWALTUNG

Kanäle, Räume und Gruppen können ausgewählt werden und Namen und Zuordnungen festgelegt werden.

Kanäle

Ein ausgewählter Kanal kann einem Raum oder einer Gruppe (nur bidirektionale Kanäle möglich) zugeordnet werden. Für den gewählten Kanal kann die Bezeichnung individuell geändert werden. Für den Betriebsmodus kann die Position des Kanals in der Liste verschoben werden.

Räume

Nach dem Anlegen von Räumen mit individueller Bezeichnung können dem ausgewählten Raum Kanäle zugeordnet werden und die Bezeichnungen der Räume geändert werden. Es können aber keine Funktionen zugewiesen werden.

Gruppen

Für 2 auswählbare Gruppen können individuell Kanäle zugeordnet werden und die Bezeichnungen der Gruppen geändert werden.

Hinweis

Die Gruppenzuordnung ist nur verfügbar, wenn mindestens 2 bidirektionale Funkkanäle bestehen. Für unidirektionale Kanäle ist die Gruppenzuordnung nicht möglich.

Rücksetzen

Durch die Auswahl des Menüpunktes "**Rücksetzen**" können alle Bezeichnungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden (Räume, Kanal- und Gruppenzuordnungen, Raumzuordnungen). Geänderte Listenpositionen von Kanälen bleiben erhalten.

Menü EINSTELLUNGEN

Funktionen nach eigenen Wünschen anpassen.

Einstellungen für Urlaub, Astro, Sprache, Beleuchtung und Sommer-/Winter-Zeit gelten für alle Kanäle.

Untermenü Urlaub

Die Funktion simuliert ein bewohntes Haus während eines Urlaubs. Ist die Funktion aktiv, werden alle programmierten Schaltzeiten zufällig um 0 bis 30 Minuten verzögert.

Untermenü Astro

Bei Anwahl des Menüs Astro stehen zur Anpassung der Astroschaltzeiten nach geografischen Daten oder individuellen Wünschen die Eingabe einer Stadt oder die direkte Eingabe von Längen- und Breitengrad mit Zeitzone zur Verfügung.

Stadtauswahl

Auswahl einer Stadt mit ihren geografischen Daten. Die Städte sind nach Kontinenten sortiert. Die Auswahl der Kontinente erfolgt durch seitliches Betätigen des Joysticks, die Auswahl einer Stadt erfolgt durch Betätigen des Joysticks nach oben oder unten. Werkseitig ist die Stadt Kassel für Deutschland eingestellt. Auswählbare Städte siehe Kapitel "Städte zur Auswahl".

Längen/Breitengrad

Mit den Eingabefeldern "Längengrad", "Breitengrad" und "Zeitzone" ist die direkte Eingabe geografischer Daten für die Astrofunktion möglich. Bei Auswahl einer Stadt werden die geografischen Daten der gewählten Stadt angezeigt. Werden abweichend zu städtebezogenen Koordinaten direkte Daten eingegeben, wird die bisherige Auswahl der Stadt aufgehoben.

Untermenü Sprache

Für alle Menütexte kann aus einer Liste eine Sprache gewählt werden:

- Deutsch
- Spanisch
- Holländisch
- Polnisch
- Englisch
- Italienisch
- Schwedisch
- Französisch
- Portugiesisch
- Dänisch

Untermenü Beleuchtung

Die Display-Hintergrundbeleuchtung ein- oder ausschalten.

Wird 5 Sekunden lang keine Taste betätigt, wird automatisch ausgeschaltet. Werkseitig ist die Beleuchtungsfunktion eingeschaltet.

Untermenü So/Wi-Zeit

So/Wi-Zeit bezeichnet die Sommer-/Winterzeit-Umschaltung. Werkseitig ist die automatische Umschaltung eingeschaltet, die Zeitschaltuhr passt sich automatisch an.

Im Menü kann gewählt werden zwischen einer automatischen Sommerzeit/Winterzeit-Umschaltung nach länderspezifischen Regeln oder einer manuellen Sommerzeit-Umschaltung für Gebiete ohne feststehende Regeln zur Sommerzeit. In diesen Gebieten ist eine automatische Sommerzeit-Umschaltung nicht verfügbar. Beide Umschaltarten sind mit Rücksetzen auf die lokale Standardzeit abschaltbar.

Eine aktive Sommerzeit wird in der Funktionsleiste des Displays mit "DST" (daylight saving time) angezeigt.

Hinweis

Falls die automatische Sommerzeitumschaltung nicht gewählt werden kann, muss eine eventuell notwendige manuelle Sommerzeiteinstellung immer über das Menü "So/Wi-Zeit" erfolgen, um unerwünschte Schaltzeit-Verschiebungen der Astrofunktion (zu frühes Schließen und Öffnen) zu vermeiden.

Untermenü Kanal Einstellungen

Zur individuellen oder örtlichen Anpassung der Astroschaltzeiten mit Wahl einer Verschiebung der Öffnenzeit und/oder der Schließzeit um maximal ± 120 Minuten.

Die folgenden Einstellungen gelten für je einen Kanal.

Mögliche Laufzeit zur Zwischenposition: von 0 bis 360 Sekunden,
Laufzeit zur Lüftungsposition: Rollladen 0 bis 120 Sekunden,
Jalousie 0 bis 180 Sekunden.

Die Zwischen-/Lüftungs-/Wendeposition kann auch programmiert werden. Einlernen ist auch am Empfänger möglich.

Produktwahl

Nach Auswahl eines Kanals kann diesem eine produktspezifische Bezeichnung einzelner Funktionen und eine maximale Laufzeit zugeordnet werden. Produktspezifische Grundeigenschaften von Jalousieprodukten gegenüber anderen Produktgruppen werden selbstständig erkannt und konfiguriert.

Anwendung	Verfügbare Einstellung
Rollladen	Zwischenposition und Lüftungsposition
Markise	Zwischenposition und Tuchstraffungposition
Innenbeschattung	Zwischenposition 1 und Zwischenposition 2
Jalousie	Zwischenposition und Wendeposition

Zwischenposition oder Zwischenposition 1 (in Sekunden)

Der Sender kann pro Kanal eine Laufzeit zur Zwischenposition speichern. Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Laufzeit für die Zwischenposition einstellbar.

Nach Auswahl eines Kanals kann eine Laufzeit für das Anfahren einer Zwischenposition aus der oberen Endposition in 1-Sekunden-Schritten eingestellt werden mit dem Joystick (Bewegung nach oben oder unten) oder mit den Tasten **AUF** bzw. **AB**.

Anfahren der Zwischenposition (nach der eingestellten Laufzeit):
Doppeltastendruck der Taste **AB**.

Werkseitig ist die Laufzeit zur Zwischenposition Null (---) Sekunden.

Lüftungs-, Wende-, Tuchstraffungs-Pos., Zwischenposition 2 (in Zehntelsekunden)

Der Sender kann pro Kanal eine Laufzeit zu dieser Position speichern. Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Laufzeit einstellbar.

Nach Auswahl eines Kanals kann eine Laufzeit für das Anfahren einer Lüftungsposition (Rollladen) bzw. Wendeposition (Jalousie) aus der unteren Endposition in 0,1-Sekunden-Schritten eingestellt werden mit dem Joystick (Bewegung nach oben oder unten) oder mit den Tasten **AUF-/AB**.

Anfahren der Lüftungs- oder Wendeposition (nach der eingestellten Laufzeit): Doppeltastendruck der Taste **AUF**.

Werkseitig ist die Laufzeit zur Lüftungsposition Null (---) Zehntelsekunden.

Programm-Position ↓ (AB)

Nach der Auswahl eines Kanals kann das Fahrverhalten eines automatischen Schließbefehls ausgewählt werden (falls die Zeitschaltfunktion für den Kanal aktiviert ist). Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Programmposition einstellbar.

Endlage	Rollladen, Markise, Jalousie oder Innenbeschattung fährt bis untere Endposition
Zwischen-Position / Zwischen-Position 1	Rollladen, Markise oder Jalousie fährt zur eingelernten Position oder eingelernte Laufzeitdauer
Zwischen-Position 2 / Lüftungs- / Wende- / Tuchstraffungs-Position	Rollladen, Markise, Jalousie oder Innenbeschattung fährt bis untere Endposition und dann zur eingelernten Position

Programm-Position ↑ (AUF)

Nach Auswahl eines Kanals kann das Fahrverhalten eines automatischen Öffnen-Befehls ausgewählt werden (falls die Zeitschaltfunktion für den Kanal aktiviert ist). Für unidirektionale Kanäle ist eine gemeinsame Programmposition einstellbar.

Endlage	Rollladen, Innenbeschattung, Jalousie oder Markise fährt bis obere Endlage (Werkseinstellung)
Zwischen-Position 2 / Lüftungs- / Wende- / Tuchstraffungs-Position	Rollladen, Markise, Jalousie oder Innenbeschattung fährt zur eingelernten Position oder eingelernte Laufzeitdauer

Priorität

Nach Auswahl eines Kanals kann mit einer aktivierten Priorität festgelegt werden, dass automatische Zeitschaltbefehle des Handsenderkanals in allen Empfängern priorisiert behandelt werden und auch in dem Betriebsmodus MANUELL vom Empfänger akzeptiert werden. Werkseitig ist die Priorisierung von automatischen Schaltbefehlen ausgeschaltet.

Die eingeschaltete Priorisierung von Zeitschaltbefehlen wird in der Funktionsleiste des Displays durch ein "P" angezeigt.

Für unidirektionale Kanäle ist nur eine gemeinsame Einstellung der Priorität möglich.

Beschattung

Ein zeitgesteuerter Abfahrbefehl schaltet die Beschattungsautomatik aus (Sichtschutz). Ein zeitgesteuerter Auffahrbefehl schaltet die Beschattungsautomatik wieder ein.

Voraussetzung: Die Einstellung Beschattung steht auf "Automatik ein".

Werkseitig ist die Einstellung Beschattung auf "Automatik aus".

Die eingeschaltete Beschattungsautomatik wird in der Funktionsleiste des Displays durch ein "S" angezeigt.

Für alle unidirektionale Kanäle ist nur eine gemeinsame Einstellung der Beschattungsautomatik möglich.

Astroverschiebung

Ermöglicht die individuelle oder örtliche Anpassung der Astroschaltzeiten Astrozeit Auf und Astrozeit Ab durch Verschiebung um jeweils bis zu 120 Minuten früher oder später.

Menü FUNKTION

Untermenü Werkseinstellung

Setzt alle Einstellungen außer der kanalgebundenen Empfängerzuordnungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Schritte der Erstinbetriebnahme sind dann notwendig.

Bei der Erstinbetriebnahme muss über die automatische Menüführung eingestellt werden:

"Spracheinstellung" -> "Stadtauswahl" -> "Datum/ Uhrzeit".

Untermenü Experte

Das Menü Experte ist normalerweise nicht freigeschaltet. Eine Freischaltung kann erreicht werden, indem man im Dialog des Menüs "Version" die folgende Tastenkombination betätigt und für 3 Sekunden gedrückt hält:

erst <Menütaste links> + dann <Menütaste rechts>.

Das Menü "Experte" wird aufgerufen und ist solange auch über das Menü "Funktion" erreichbar bis das Display abschaltet (2 Minuten ohne Tastenbetätigung).

Alle ein/aus

Nach Werkseinstellung ist der Zentralkanal verfügbar: "Alle ein".

Falls dies nicht gewünscht ist oder nicht sinnvoll erscheint (z.B. bei einem gemischten Betrieb mit Rollläden und Markisen) kann mit "Alle aus" diese Funktion deaktiviert werden.

Bei Auswahl der Einstellung "Alle aus" werden die Steuerungs- und Einstellmöglichkeiten des Zentralkanals deaktiviert.

Info ein / aus

Ein- oder Ausschaltfunktion für die zyklische Abfrage der Einzelkanäle beim Start während der Fahrbewegung in der Gruppe oder im Zentralkanal. Je nach Einzelkanälen in der Gruppe oder im Zentralkanal kann durch die Abschaltung der Funkverkehr beim Senden in der Gruppe deutlich reduziert werden. Im Fall der Abschaltung wird die Positionsanzeige durch die interne Laufzeit des Senders aktualisiert.

Total reset

Hinweis:

- Alle Daten und eingelernte Empfänger werden gelöscht (Sender bleibt in Empfänger eingelernt)!
- Interner Speicher wird neu formatiert.
- Datum/Uhrzeit wird auf 01.01.2015, 06:00 Uhr zurückgesetzt.

SRV

Informationen für Service.

Untermenü Version

Anzeige der aktuellen Firmwareversion.

Sender einlernen

Voraussetzung

Der Empfänger ist installiert. **Prüfen ob der Kanal gelöscht ist** oder im richtigen Modus ist laut Statusanzeige.

Für das Einlernen vor den einzulernenden Behang stellen.

1. Bei elektrisch bereits installierten Empfängern die Sicherung ausschalten und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Der Empfänger befindet sich jetzt für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.

2. Die Lerntaste **P** auf der Geräterückseite kurz (ca. 1 Sekunde) drücken, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt ca. 2 Minuten lang auf und ab und zeigt damit, dass sich der Empfänger im Lernmodus befindet.
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste **AUF** drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste **AB** drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang bleibt stehen. Der Kanal des Senders ist eingelernt.

Hinweis

Stoppt der Behang nicht, muss das Einlernen wiederholt werden.

Ein bidirektionaler Einlernvorgang im Handsender kann durch 6 Sekunden dauerndes Drücken der Taste **STOPP** abgebrochen werden.

Weitere Sender einlernen

Hinweis

Werden **mehrere Empfänger** an die **gleiche Zuleitung** angeschlossen, sind nach Netzzuschaltung alle gleichzeitig für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft und signalisiert dies durch eine kurze Fahrt nach unten.

Wird nun am Sender die Taste **P** gedrückt, starten alle Empfänger gleichzeitig mit dem Lernmodus (Auf-/Abfahrten). Durch zufällig unterschiedliche Pausen zwischen den Auf-/Abfahrten entsteht ein Versatz zwischen den Empfängern. Je später mit dem Einlernen begonnen wird, desto größer wird der Versatz.

Die kurzen Auf-/Abfahrten können gestoppt werden, indem an einem bereits eingelernten Sender kurz die Taste **STOPP** gedrückt wird. Der Lernmodus im Empfänger wird abgebrochen.

Die Senderzuweisung kann jetzt erfolgen, ohne einzelne Empfänger abklemmen zu müssen. Läuft der Behang in die falsche Richtung, den Sender löschen und diesen neu einlernen (→ siehe Sender löschen).

Wenn weitere Sender auf einen Empfänger eingelernt werden sollen:

1. An einem bereits auf den Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die Tasten **AUF**, **AB** und die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite). Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Empfänger ist nun in Lernbereitschaft.
2. Auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** drücken, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Empfänger ist nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste **AUF** drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste **AB** drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang bleibt stehen. Der Kanal des Senders ist eingelernt.

Werden in einem Kanal mehr als 10 bidirektionale Empfänger gleichzeitig eingelernt, schaltet der Senderkanal im Lernmodus in den Gruppenmodus. Der Gruppenmodus wird durch schnelles Blinken mit Pausen angezeigt.

Das Einlernen im Gruppenmodus wird nach 2 Minuten Pause oder durch 6 Sekunden langes Drücken der Taste **STOPP** beendet.

Hinweis

In einem bidirektionalen Senderkanal mit mehr als 10 eingelernten Empfängern ist zum schnellen Erreichen weiter entfernter Empfänger ein Tippbetrieb für Jalousien nicht möglich.

Synchronlernmodus

Wenn ein Sender auf mehrere Empfänger gleichzeitig eingelernt werden soll.

1. An einem bereits auf die Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die Tasten **AB** und die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite). Die Statusanzeige blinkt. Die Empfänger sind nun in Lernbereitschaft.
2. Nur bei bidirektionalem Betrieb: auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** drücken, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Die Empfänger sind nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste **AUF** drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Die Behänge stoppen kurz, fahren weiter, stoppen und fahren dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste **AB** drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Die Behänge bleiben stehen. Der Kanal des Senders ist eingelernt.

Lernmodus (bidi) im Sender stoppen

Taste **STOPP** mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige orange leuchtet.

Endlagen anfahren Rollladen/Markise/Jalousie

Voraussetzung

Der Sender/Kanal des Senders ist eingelernt.
Die Endlagen des Antriebs sind eingestellt.

Untere Endlage anfahren (Rollladen/Markise)

Die Taste **AB** kurz drücken. Der Behang fährt in die untere Endlage bzw. die Markise fährt ganz aus.

Untere Endlage anfahren (Jalousie)

Die Taste **AB** so lange drücken, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt in die untere Endlage.

Die Taste **AB** nur kurz drücken (Tippbetrieb bei JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

Obere Endlage anfahren (Rollladen/Markise)

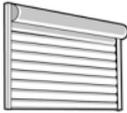
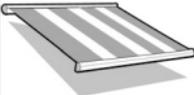
Die Taste **AUF** kurz drücken. Der Behang fährt in die obere Endlage bzw. die Markise fährt ein.

Obere Endlage anfahren (Jalousie)

Die Taste **AUF** so lange drücken, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt in die obere Endlage.

Die Taste **AUF** nur kurz drücken (Tippbetrieb bei JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

Zwischenpositionen der Behänge

	Rollladen	Markise	Jalousie	Innenbeschattung
				
Pos ▼	Zwischenposition	Zwischenposition	Zwischenposition	Zwischenposition 1
Pos ▲	Lüftungsposition	-- /Tuchspannung	Wendeposition	Zwischenposition 2

Zwischenposition im Empfänger programmieren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal des Senders ist eingelernt. Die Endlagen des Antriebs sind eingestellt. Der Behang ist in der oberen Endlage.

1. Den Behang mit der Taste **AB** auf die gewünschte Position fahren. Dabei die Taste **AB** gedrückt halten.

- Die Taste **STOPP** zusätzlich drücken. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz.
Die Zwischenposition ist programmiert.

Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger programmieren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal des Senders ist eingelernt. Die Endlagen des Antriebs sind eingestellt. Der Behang ist in der unteren Endlage.

- Den Behang mit der Taste **AUF** soweit in AUF-Richtung fahren, bis sich die Lüftungsschlitze öffnen, bzw. die Lamellenwendung erreicht ist. Während der Fahrt die Taste **AUF** gedrückt halten. Die Taste **STOPP** zusätzlich drücken. Der Behang stoppt. Die Statusanzeige leuchtet kurz.
Die Lüftungsposition/Wendeposition ist programmiert.

Zwischenposition anfahren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal des Senders ist eingelernt. Der Behang ist in der oberen Endlage.

- Die Taste **AB** zweimal kurz drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz.
- Der Behang läuft auf die gespeicherte Zwischenposition. Bei Jalousien wird nach Erreichen der Zwischenposition eine automatische Lamellenwendung ausgeführt, wenn eine Wendeposition eingelernt ist. Ist keine Zwischenposition programmiert, fährt der Behang in die untere Endlage (nicht bei Verwendung des Combio Pulse).

Lüftungs-/Wendeposition anfahren

Voraussetzung

Der Sender/Kanal des Senders ist eingelernt. Der Behang ist in der unteren Endlage.

1. Die Taste **AUF** zweimal kurz drücken. Die Statusanzeige leuchtet kurz.
2. Der Behang läuft auf die gespeicherte Lüftungs-/Wendeposition. Ist keine Lüftungs-/Wendeposition programmiert, fährt der Behang in die obere Endlage (nicht bei Verwendung des Combio Pulse).

Betrieb des Senders mit Combio JA Pulse

Für Jalousieantriebe kann ein Combio-867/-868/-915 JA Pulse zur genauen Einstellung der Lamellen verwendet werden.

Bei einem Druck auf die Taste **AUF** oder die Taste **AB** wird die voreingestellte Impulszeit des Combio Pulse gefahren.

Die Impulszeit kann durch den Anwender geändert werden.

Dazu an einem eingelernten Sender die Taste **STOPP** und die Taste **AUF** 6 Sekunden gedrückt halten. Der Antrieb beginnt in kleinen Impulsen zu fahren. Sobald der Behang den gewünschten Fahrweg zurückgelegt hat, die Taste **AUF** loslassen, dann die Taste **STOPP** loslassen. Die neue Impulszeit ist gespeichert. Die neue Impulszeit entspricht der Summe aller Impulszeiten während des Programmierens der Impulszeit. Nach 30 Impulsen beendet der Combio JA Pulse das Programmieren der Impulszeit.

Positionen löschen / Sender löschen

Zwischenposition im Empfänger löschen

1. Die Taste **STOPP** und zusätzlich die Taste **AB** drücken.
2. Diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet kurz.

Lüftungs-/Wendeposition im Empfänger löschen

1. Die Taste **STOPP** und zusätzlich die Taste **AUF** drücken.
2. Diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet kurz.

Senderkanal im Empfänger löschen

1. Die Taste **STOPP** und zusätzlich die Lerntaste **P** drücken (Geräterückseite).
2. Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten, bis die Statusanzeige kurz orange und dann rot leuchtet. Im unidirektionalen Funkbetrieb leuchtet die Statusanzeige während der 6 Sekunden zweimal kurz grün und dann rot. Auch der Kanal im Sender ist gelöscht.

Alle Sender im Empfänger löschen

1. Die Tasten **STOPP** und zusätzlich die Lerntaste **P** (Geräterückseite) und die Taste **AUF** und die Taste **AB** drücken.
2. Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet zweimal kurz orange-grün und dann rot (bidi). Auch der Kanal im Sender ist gelöscht. Im unidirektionalen Funkbetrieb leuchtet die Statusanzeige während der 6 Sekunden zweimal kurz grün und dann rot.

Einstellungen für unidirektionalen Funkbetrieb

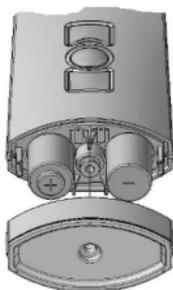
DIP-Schalter 2 auf der Geräterückseite, unter der Abdeckung:
Schalter oben: OFF (bidirektionaler oder unidirektionaler-Betrieb möglich), Schalter unten: ON (nur bidirektionaler Betrieb möglich; voreingestellt). DIP-Schalter 1: OEM-Einstellung.

Batteriewechsel

Die Batterien können gemäß Batterierichtlinie 2013/56/EU problemlos vom Endnutzer entnommen werden.

Batterien nur durch identischen Typ ersetzen.

- Gerät an der Unterseite aufschrauben und den Deckel lösen.
- Verbrauchte Batterien entnehmen.
- 2 neue baugleiche Batterien LR06, AA, mit je 1,5 Volt Nennspannung lagerichtig einlegen. Die Verwendung von Akkumulatorzellen ist ausgeschlossen.
- Deckel wieder ansetzen und mit der Schraube mit dem Gerät verbinden.



Verbrauchte Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgen!

Reinigung

Das Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine Reinigungs- oder Lösemittel verwenden. Diese können den Kunststoff angreifen.

Städte zur Auswahl

EUROPA

Trondheim, Oslo, Oestersund, Stockholm, Helsinki, Moscow, Kobenhaven, Glasgow, London, Manchester, Amsterdam, Bruxelles, Hamburg, Kassel, Berlin, Köln, Dresden, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart, München, Warszawa, Krakow, Praha, Kiev, Wien, Linz, Innsbruck, Graz, Budapest, Basel, Zürich, Bern, Geneve, Lille, Paris, Brest, Lyon, Toulouse, Marseille, Venezia, Milano, Firenze, Roma, Napoli, Zagreb, Ljubljana, Bucaresti, Istanbul, Ankara, Izmir, Athens, La Coruna, Madrid, Malaga, Las Palmas, Lisboa.

NORDAMERIKA

Vancouver, Montreal, New York, San Francisco, Denver, Atlanta, San Diego, Dallas, Miami, Mexico City.

SÜDAMERIKA

Medelin, Lima, Santiago DC, Sao Paulo, Buenos Aires.

AFRIKA

Casablanca, Tunis, Cairo, Cape Town.

ASIEN

Beijing, Shanghai, Hong Kong, Manila, Singapore, Mumbai, New Delhi, Tehran.

AUSTRALIEN / NZ

Perth, Sydney, Brisbane, Christchurch.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt **elero**, dass der Funkanlagentyp TempoTel 2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.elero.de/downloads-service/

Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Batterien sind leer2. Batterien sind falsch eingelegt	<ol style="list-style-type: none">1. Neue Batterien einlegen2. Batterien lagerichtig einlegen
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet rot oder orange blinkend Unidirektional: Statusanzeige leuchtet grün	<ol style="list-style-type: none">1. Empfänger außerhalb der Funkreichweite2. Empfänger außer Betrieb oder defekt3. Empfänger noch nicht eingelernt	<ol style="list-style-type: none">1. Entfernung zum Empfänger verringern2. Empfänger einschalten oder austauschen3. Empfänger einlernen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Richtungen sind falsch zugeordnet	Sender löschen und neu einlernen

Störung	Ursache	Beseitigung
Gewünschter Antrieb läuft nicht	Falsche Gruppe oder Kanal ausgewählt	Richtige Gruppe oder Kanal auswählen
Endpositionen werden ungenau angefahren	Endlagenpositionen nicht eingestellt	Endpositionen nach Produktanweisung einstellen vom Fachmann
Handsender führt eingestellte Schaltbefehle nicht aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt 2. Betriebsmodus "MANUELL" ist eingestellt 3. Kanalbezogene Aktivierung der Zeitschaltfunktion fehlt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Datum und Uhrzeit einstellen 2. Betriebsmodus "AUTO" einstellen 3. Zeitschaltfunktion für den Kanal aktivieren
Handsender führt eingestellte Schaltbefehle ungenau aus	Urlaubsfunktion ist eingeschaltet	Urlaubsfunktion ausschalten
Astroprogramm schaltet ungenau	<ol style="list-style-type: none"> 1. Datum falsch eingestellt 2. Urlaubsfunktion ist eingeschaltet 3. Astroverschiebung ist eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richtiges Datum einstellen 2. Urlaubsfunktion ausschalten 3. Astroverschiebung anpassen
Nach Batteriewechsel keine Zeitschaltfunktion für automatische Schaltbefehle	Spannungsversorgung zu lange unterbrochen	Datum und Uhrzeit einstellen

Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

Herstelleradresse

elero GmbH
Antriebstechnik
Maybachstr. 30
73278 Schlierbach
Deutschland / Germany
info@elero.de
www.elero.com

Sollten Sie einen
Ansprechpartner außerhalb
Deutschlands benötigen,
besuchen Sie unsere
Internetseiten.

Entsorgung / Hinweise zum Umweltschutz

Ab dem Zeitpunkt der Umsetzung der europäischen Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG in nationales Recht gilt folgendes:

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht.



Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist auf diese Bestimmungen hin. Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten / Batterien leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

